

II-2693 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wien, am 5. Juli 1991  
GZ.: 10.101/288-XI/A/1a/91

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W i e n

1069 IAB  
1991 -07- 09  
zu 1157/J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1157/J betreffend B2, B4 und LH43, welche die Abgeordneten Dr. Johann Bauer und Genossen am 23. Mai 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 und 2 der Anfrage:

Wie weit ist der Stand der Planungen bezüglich der B4 im Abschnitt Stockerau - Horn bzw. der B2 im Abschnitt Hollabrunn bis zur Staatsgrenze Haugsdorf gediehen und welcher Zeitplan besteht hinsichtlich dieser Projekte?

Welche Ortsumfahrungen, Neutrassierungen und Rückbaumaßnahmen sind in den oben genannten Abschnitten vorgesehen?

Antwort:

Für die Umfahrungen von Mörtersdorf und Mold im Zuge der B 2 Znaimer Straße liegt bereits ein genehmigtes Generelles Projekt

~~Republik Österreich~~

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 2 -

vor. Nach Abschluß der derzeit noch in Bearbeitung befindlichen Detailprojekte ist die Frage der finanziellen Bedeckung bzw. eines Baubeginnes gemeinsam mit dem Landeshauptmann von Niederösterreich (Bundesstraßenverwaltung) zu klären. Für die weiters noch im Verlauf der B 2 vorgesehenen Ortsumfahrungen von Seitzersdorf - Wolfpassing, Ziersdorf und Maissau finden derzeit in Übereinstimmung mit den Ergebnissen des niederösterreichischen Verkehrskonzeptes erste Gespräche mit den betroffenen Gemeinden statt. Als nächster Schritt ist die Erstellung von Generellen Straßenprojekten vorgesehen. Was die B 4 Horner Straße anbelangt, liegen für die Neutrassierung im Abschnitt Hollabrunn - Guntersdorf und die Umfahrung von Jetzelsdorf bereits genehmigte Detailprojekte vor, die derzeit im Rahmen der Bundesstraßenverwaltung Niederösterreich aktualisiert werden. Nach Abschluß dieser Maßnahmen ist auch für diese Projekte der Realisierungszeitpunkt im Rahmen der nächsten Bauprogrammsverhandlungen zu klären.

Punkt 3 der Anfrage:

Inwieweit wird bei den gegenständlichen Umfahrungen und Neuplanungen die wichtige Ost-West-Verbindung LH43 (Ausbau Hollabrunn - Ziersdorf - Straß - Krems) miteinbezogen?

Antwort:

Die Ost-West-Verbindung im Zuge der LH 43 ist im niederösterreichischen Verkehrskonzept enthalten, sodaß eine Abstimmung mit den Bundesstraßenplanungen gewährleistet ist.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 3 -

**Punkt 4 der Anfrage:**

**Ist insbesondere die Übernahme der LH43 in das Bundesstraßennetz geplant, was in Hinblick auf die Anbindung der betroffenen Region an die Westautobahn von großer Bedeutung wäre?**

**Antwort:**

Dieser auch vom Land Niederösterreich bereits deponierte Wunsch wurde im Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten vorgemerkt und wird bei einer künftigen Novellierung des Bundesstraßengesetzes im einzelnen geprüft.

